

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 73 (1995)
Heft: 2

Rubrik: Besondere Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besondere Veranstaltungen

**Auffahrtszusammenkunft
der
Nordwestschweizerischen
SAC-Sektionen
25. Mai 1995
Organisation:
SAC-Sektionen Biel und Jorat**

PROGRAMM

- | | | | |
|-----------------|---|----------------|---------|
| 7.54 | Bern ab | 8.21 | Biel an |
| | – Bezug der Gutscheine | | |
| 8.54 | Abmarsch Richtung Zihl-
kanal–Stauwehr Port-
Brügg (leichte Wanderung,
zirka 2 Std.) | | |
| 10.45 | Apéro am Waldrand mit
Rundblick ins Aaretal, auf
den See, die Berner Alpen
und die Jurahöhen | | |
| 11.30 | Weitermarsch durch den
Madretschwald zum
Heidenstein und dem
«Seminar Linde» | | |
| 13.00 | Mittagessen in der Mensa
«Seminar Linde», Pflege der
Geselligkeit; musikalische
Unterhaltung mit dem
Damentrio «Ankehäfel»,
Biel | | |
| 16.00 | Rückmarsch zum Bahnhof | | |
| 16.39/
17.39 | Biel ab | 17.06
18.06 | Bern an |

Anmeldung:
bis 8. Mai schriftlich oder telefonisch
an:

Richard Schneider
Hubelgasse 23, 3065 Bolligen
Telefon 031 921 14 55

Berichte

Senioren-Klettersteigwoche in den Brenta-Dolomiten

3. bis 9. September 1994

Leiter: Pius Gauch, Christian Balsiger
3 Teilnehmerinnen und 4 Teilnehmer

Nicht von alpinistischen Grosstaten wird hier berichtet – doch, doch, wir waren schon auf 2 500 bis 3 000 m –, und auch «Kletter-...» im Titel hatte nichts mit Wettkampf-Resultaten zu tun. Was wir aber erlebten, waren vier prächtige Tage – sozusagen Sonntage – im Fels, auf Aussichtsterrassen und Simsen, über Nebelmee-ren, mit fast mühelosen Auf- und Abstiegen, von Hütte zu Hütte.

Vor 20 Jahren hatte der Berichterstat-ter die Brenta-Dolomiten zum erstenmal erlebt, und der damalige Bericht in den Club-Nachrichten, der in der Bibliothek der Sektion Bern schnell zur Hand gewesen war, machte schon am zweiten Hüttenabend die Runde. Wie dort die Via delle Bocchette beschrieben steht und die Entstehungsgeschichte der Dolomiten geschildert wird, legt statt eigenem Bemühen eigentlich den Verweis auf jene CN Nr. 9, September 1974, nahe.

Und trotzdem, jede Annäherung bringt wieder Neues. So schien Pius uns kurz vor Reichenau in Richtung Flims abschütteln zu wollen, doch dank alter Militärerfah-rung in jener Gegend fanden wir die rich-tige Fährte nach Thusis wieder. Beim Mit-tagessen in Vezza d'Oglio, halbwegs am Tonalepass, erreichte die Stimmung schon einen ersten Höhepunkt: als es um die Auszeichnung des «più simpatico» un-ter uns ging. Vom abendlichen Hüttenweg gibt's nur zu melden, dass er eine knappe halbe Stunde bergab zum Rifugio Graffer führte, der Last unserer Rucksäcke zu Be-ginn der Woche angemessen.

Wie übrigens auch bei der Heimfahrt hatte der Start mit wolkenverhangenem Him-mel begonnen, aber eine südlich klare